



Tage der Schulverpflegung HINTERGRÜNDE UND FAKTEN

Gemeinsam kulturelle und kulinarische Vielfalt erleben – die siebten bundesweiten Tage der Schulverpflegung stehen 2017 unter dem Motto „Vielfalt schmecken und entdecken“.

Verschiedene Aktionsangebote, vom Kochevent bis zur Fachtagung, rücken die Schulverpflegung in den Mittelpunkt und informieren Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Dienstleister zu Möglichkeiten und Hintergründen ausgewogener Ernährung im Schulalltag. Die Aktionen werden von September bis November 2017 deutschlandweit angeboten und von den Vernetzungsstellen Schulverpflegung koordiniert und in enger Zusammenarbeit mit den Schulen durchgeführt.



Ernährungsbildung durch Wissensvermittlung, Kochpraxis und Geschmackserlebnisse

Eine ausgewogene und vollwertige Ernährung ist unabdingbar für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Doch der gesunde Lebensstil will gelernt sein. Eine qualitativ hochwertige Schulverpflegung ist deshalb essentiell für Schülerinnen und Schüler, um Ernährungskompetenzen auszubilden. Genau hier setzen die siebten bundesweiten Tage der Schulverpflegung an.

Die Aktionstage führen Kinder und Jugendliche an einen vielfältigen und ausgewogenen Lebensstil heran und betonen akteursübergreifend die Relevanz der Verpflegung im Schulalltag für die Entwicklung der Kinder. Multiplikatoren werden insbesondere durch Informationsveranstaltungen aktiv in die Qualitätsoffensive eingebunden.



Vom Forschungskurs bis zum Gewinnspiel: Die Aktionen im Überblick

Von September bis November 2017 führen zahlreiche Schulen mit Unterstützung der Vernetzungsstellen Aktionen in allen 16 Bundesländern durch. Zum bundesweiten Angebot gehören:

- *Aktionstage mit Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern*
 - *Rätsel- und Forschungsangebote*
 - *Aktionsstände*
 - *Kochaktionen*
 - *Informationsveranstaltungen*
 - *Seminare*
- *Mensa-Check und Speiseplan-Check*
- *Fachtagungen*
- *Gewinnspiele*
- *Fortbildungen und Workshops*



Vernetzungsstellen Schulverpflegung: Gestalter und Koordinator

Organisiert werden die Tage der Schulverpflegung jedes Jahr durch die Vernetzungsstellen Schulverpflegung, die das Programm auf Länderebene entwickeln und die Koordination und Umsetzung einzelner Aktionen vor Ort übernehmen. Die Vernetzungsstellen wurden 2009 vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gemeinsam mit den Bundesländern als Initialmaßnahme im Rahmen des Nationalen Aktionsplans IN FORM eingerichtet.

Über die Tage der Schulverpflegung hinaus beraten sie in den Bundesländern ganzjährig Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Caterer bei der Entwicklung eines ausgewogenen Verpflegungsangebotes mit dem Ziel, die Qualität der Schulverpflegung in Deutschland nachhaltig zu verbessern.



Unterstützt werden sie in ihrer Tätigkeit vom Nationalen Qualitätszentrum für Ernährung in Kita und Schule (NQZ), welches als koordinierende und vernetzende Instanz auf Bundesebene auftritt. Das NQZ wurde 2016 durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) eröffnet.

Weitere Infos zur Arbeit der Vernetzungsstellen: <https://www.in-form.de/vernetzungsstellen>

Über den DGE-Qualitätsstandard

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) wurde 2007 der erste „DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung“ veröffentlicht. Das BMEL hat diesen von Beginn an gefördert und dessen Verbreitung unterstützt.

Der Qualitätsstandard richtet sich an Verantwortliche und Entscheidungsträger für die Schulverpflegung wie Schulträger, Schulleitungen, Schulgremien, Vertretungen der Schülerschaft und der Eltern. Ebenso angesprochen werden diejenigen, die die Verpflegung herstellen, umsetzen oder anbieten.

Der Qualitätsstandard wurde von Experten der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE), den Vertreterinnen und Vertretern aller Länderministerien und den Vernetzungsstellen Schulverpflegung sowie mithilfe zahlreicher Personen aus Wissenschaft, Schule und Praxis erarbeitet.

Kernelemente des DGE-Qualitätsstandards sind vor allem Kriterien zur optimalen Lebensmittelauswahl und -verwendung sowie die qualifizierte Speisenplanung und -herstellung bis hin zum nährstoffoptimierten Verpflegungsangebot.



Über IN FORM

„IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ fördert die Verbreitung des Qualitätsstandards und ist Initiator der Tage der Schulverpflegung. Die Initiative wurde 2008 vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sowie vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) ins Leben gerufen und ist seitdem bundesweit mit Projektpartnern für gesunde Ernährung und mehr Bewegung aktiv.

Weitere Informationen zu IN FORM finden Sie unter <https://www.in-form.de/>

Pressekontakt:

IN FORM c/o ressourcenmangel

Marie Scheffer

Mail: inform@ressourcenmangel.de

Tel: (0)30 590037 474